



Gefahren für Mensch und Umwelt

- Ein Kontakt mit spannungsführender elektrischer Freileitungen kann tödliche Folgen haben.



Normalbetrieb

- Ein **Sicherheitsabstand** zu spannungsführenden Teilen von mind. 5 m darf nicht unterschritten werden.
- Das **Ausschlagen** der Leitungsseile bei Wind bei der Bemessung des Sicherheitsabstandes berücksichtigen.
- Kann ein **Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden**, muss deren spannungsfreier Zustand hergestellt und für die Dauer der Arbeiten sichergestellt sein, oder die Spannung führenden Teile durch Abdecken oder Abschranken schützen. Abdeckungen stellen allerdings nur einen Schutz gegen zufälliges Berühren dar und ersetzen keine Betriebsisolierung.
- **Dreh-, Höhen- oder Auslegerbegrenzungen** an Maschinen vornehmen, wenn die Gefahr besteht, dass Teile der Maschine oder eines Gerätes in Kontakt zu der Leitung kommen könnten.
- Vorgenannte Sicherheitsmaßnahmen immer in Abstimmung mit dem **Betreiber** der Leitungen festlegen und nur durch Fachleute durchführen lassen.
- Eine Gefahr der unzulässigen Annäherung an Spannung führende Freileitungen ist bei Arbeiten mit
 - **Maschinen**, z.B. Kran, Bagge, Betonpumpe, Bauaufzug oder mechanische Leiter, usw.
 - **sperrigen Lasten oder Einbauteilen** an Hebezeugen, z.B. Bewehrungsstahl, Schalungselementen, Fertigteilen, Stahlträger, Profilblech, usw.
 besonders zu beobachten
- Arbeiten in der **Dunkelheit** nur mit ausreichender Beleuchtung.
- Freileitungen müssen klar und deutlich **gekennzeichnet** sein z.B. Warnschilder usw.

Im Notfall

Wenn mobile Geräte mit Stromleitungen Kontakt haben:

- Bleiben Sie im Gerät/Fahrzeug und rufen Sie um Hilfe. **“Faradayscher Käfig”**
- Sofern möglich: Gerät/Fahrzeug aus Gefahrenbereich schwenken/fahren.
- Wenn Sie aufgrund von, z.B. Feuer aussteigen müssen, stellen Sie sicher, dass Sie mit beiden Füßen gleichzeitig aus dem Fahrzeug springen. Stichwort **„Spannungstrichter“**. Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt mit unter Spannung stehenden Teilen des mobilen Gerätes/Fahrzeugs.
- Aussenstehende warnen, diese müssen Abstand zum Gerät/Fahrzeug halten.
- Fahrzeug nach Kontakt isoliert abstellen, damit die eventuell erhitzten Reifen auskühlen und ohne Gefahr für andere platzen können.

Ereignis + Erste Hilfe (siehe auch IMS, Ereignismanagement)



- Sichern der Unfallstelle
- Alarmieren! **siehe Ereignismanagement**
- Erste Hilfe leisten / betreuen
- Arzt / Sanitäter unterstützen